



Gott ohne Namen – sein verborgenes Wirken

AUF EINEN BLICK



Bibelstelle

Ester 4,13–14; 6,1–3



Thema

Gottes Wirken im Alltag



Impuls

Gott wirkt oft unsichtbar – und ist trotzdem da



10–15 Minuten



Gegenstand: ein Rätselbild oder Suchbild, in dem etwas versteckt ist



Vorbereitung: 10 Min.



drinnen oder am Feuer



Mach es persönlich: Erzähl in zwei Sätzen ein eigenes Erlebnis zum Thema „Gottes Wirken im Alltag“. Echte Geschichten bleiben am längsten hängen.



So läuft die Andacht

2 Min.

Einstieg

Zeig das Suchbild. Frage: Was seht ihr auf den ersten Blick – und was erst beim zweiten Hinsehen?

3 Min.

Bibeltext

Das Buch Ester ist ungewöhnlich: Im hebräischen Text kommt das Wort „Gott“ nicht ein einziges Mal vor. Kein Wunder, keine Engel, keine Stimme vom Himmel. Und doch ist die Geschichte voller „Zufälle“: Ester wird ausgerechnet Königin. Mordechai hört ausgerechnet von der Verschwörung. Der König kann ausgerechnet in einer bestimmten Nacht nicht schlafen und lässt sich ausgerechnet die Stelle vorlesen, in der Mordechai ihn gerettet hat. Mordechai deutet es an: „Wenn du schweigst, wird Hilfe von einem anderen Ort kommen.“

5 Min.

Gedanke

Viele erleben Gott nicht spektakulär, sondern verborgen – oft erst im Rückblick erkennbar. Ester lebt ihren Glauben an einem Ort, an dem Gott offiziell keine Rolle spielt: im Palast eines fremden Königs. Das ähnelt unserem Alltag in Schule, Ausbildung, Studium oder Job. Gottes Abwesenheit im Text ist kein Beweis seiner Abwesenheit im Leben. Er schreibt mit, auch wenn sein Name nicht auf jeder Seite steht.

5 Min.

Gespräch

Wo erkennst du im Rückblick Gottes Spuren, die du damals nicht gesehen hast?



Gott ohne Namen – sein verborgenes Wirken



Gebet zum Vorlesen

Gott, auch wenn ich dich nicht sehe, bist du da. Öffne mir die Augen für deine Spuren in meinem Alltag. Amen.



Zum Weiterdenken

- Wie lebt man Glauben in einem Umfeld, in dem Gott kaum vorkommt?
- Wann ist es klug, über den eigenen Glauben zu schweigen – und wann nicht?



Für Leitende

- Raum für Zweifel und kritische Fragen lassen – ein ehrliches Gespräch ist wichtiger als eine schnelle Antwort.
- Gern selbst als Leitung eine persönliche Erfahrung teilen.
- Bei schweren Themen im Blick behalten, wem es nicht gut geht, und danach ansprechbar sein.



Rubrik: Bekannte Bibelgeschichten. Passende Gruppenstunden und weitere Andachten findest du auf scouts-cloud.com.